

Jahresbericht zum 31. Juli 2015

GF Global Select HI

in Kooperation mit

Franz und Partner

Gesellschaft für Finanzberatung und
Vermittlung ausgewählter Finanzanlagen

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

GF Global Select HI

in der Zeit vom 01. August 2014 bis 31. Juli 2015.

Hamburg, im November 2015

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014/2015	4
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2015	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	11
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	13
Besteuerung der Wiederanlage	14
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	16

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014/2015

Tätigkeit des mit dem Portfolio- management betrauten Unternehmens

Die Franz & Partner GmbH, Weßling, wurde im August 1993 gegründet und gehört seit 2004 vollständig Herrn Günter Fett, der auch alleiniger Geschäftsführer ist. Nach einer nahezu 20-jährigen leitenden Tätigkeit bei zwei namhaften Privatbanken betreut die Gesellschaft/bzw. der geschäftsführende Gesellschafter vermögende Privatkunden vornehmlich in Süddeutschland.

Im September 2008 wurde der Dachfonds „GF Global Select HI“ aufgelegt.

Das Portfoliomanagement für den GF Global Select HI ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert, wobei die Franz & Partner GmbH beratend tätig ist.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Anlageziele und Anlagepolitik und deren Umsetzung im Geschäftsjahr

Übergeordnetes Anlageziel ist die Nutzung der weltweiten Anlagechancen in Aktien und Anleihen.

Hierbei setzt man auf die Erfahrung langjährig erfolgreicher Portfolio- bzw. Investmentfonds-Manager, die in unterschiedlichen Märkten mit unterschiedlichen Investmentansätzen aktiv sind. Einerseits

orientiert sich die Anlagepolitik an den laufenden Veränderungen und Aussichten der weltweiten Aktienmärkte, andererseits werden die Ergebnisse der Investmentfonds kontinuierlich überwacht und verglichen.

Mit einer möglichst breiten Streuung der Investments sollen die wesentlichen Risiken, wie Adressenausfallrisiken, Zinsveränderungsrisiken und Währungs- und sonstige Risiken weitestgehend minimiert werden. Anlageschwerpunkt sind jedoch Sachwertanlagen (Aktien).

Wesentlichen Risiken des Sonder- vermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisi- ken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquidi- tätsrisiken

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken sind existent, im Rahmen der breiten Diversifikation der Zielfonds und der Assetallokation sehr stark reduziert.

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken sind ebenfalls minimal aufgrund des äußerst geringen Anlagevolumens in Anleihen mit einer längeren Laufzeit.

Währungsrisiken

Währungsrisiken sind gegeben durch die Zielfonds die in USD notiert sind oder in USD notierten Unternehmen investieren, bzw. in andere Auslandswährungen.

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken sind ebenfalls evident. Hier verweisen wir auf die Volatilität des Fonds zu achten, die einen Überblick hierüber gibt.

Operationelle und Liquiditätsrisiken

Operationelle und Liquiditätsrisiken sind nur marginal erkennbar.

Wesentliche Veränderungen der Struktur des Portfolios

Die wesentlichen Indizes weltweit – mit Ausnahme des Dow Jones – haben auch im Geschäftsjahr vom 1. August 2014 bis zum 31. Juli 2015 erneut eine gute Entwicklung gehabt.

Besonders positiv haben sich erneut MDAX und TecDax nach oben bewegt.

Nachdem wir rechtzeitig unseren Focus darauf gelegt hatten, konnten wir in unserem Dachfonds auch daran partizipieren. Ferner hatte die Verstärkung unserer Investitionen im USD-Raum einen schönen Beitrag zu unserer

Performance geleistet, da sich der USD ggü. Euro im Berichtszeitraum um fast 20 % verbessern

konnte. Auch diese Entwicklung musste nicht überraschen, war und ist es doch erklärtes Ziel der EZB die europäische Wirtschaft mit einem schwachen Euro und niedrigen Zinsen auf Wachstumskurs zu bringen, bzw. zu halten.

Größere Veränderungen der Portfoliostruktur wurden nicht vorgenommen. Unsere Investments in Deutschland, Europa und Asien wurden etwas aufgestockt zu Lasten der internationalen Aktienfonds.

Die wesentlichste Veränderung war die Erhöhung des Fondsvermögens von € 11,6 Mio. auf € 16,1 Mio. (+38,8 %).

Veräußerungsergebnis

Das Veräußerungsergebnis für den Fonds GF Global Select HI betrug im Berichtszeitraum Euro 876.231,12.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

Die **Struktur des Portfolios** stellt sich zum GJ-Ende wie folgt dar:

1. Ca. 42 % Investmentanteile
Luxemburg
2. Ca. 35 % Investmentanteile
Großbritannien
3. Ca. 19 % Investmentanteile
Deutschland
4. Ca. 4 % Investmentanteile
Frankreich

Sonstige wesentlichen Ereignisse

Die Wertentwicklung (BVI-Methode) betrug im Berichtszeitraum vom 01.08.2014 und 31.07.2015 + 18,3 %.

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2015

Fondsvermögen: EUR 16.136.175,79 (11.599.903,21)

Umlaufende Anteile: Stück 102.908 (87.488)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Investmentanteile gruppenfremd			
Luxemburg	6.786	42,06	(47,57)
Großbritannien	5.667	35,12	(26,42)
Bundesrepublik Deutschland	2.585	16,02	(22,13)
Frankreich	642	3,98	(0,00)
Investmentanteile KVGeigen	423	2,62	(4,18)
Barvermögen	259	1,60	(0,52)
sonstige Vermögensgegenstände / sonstige Verbindlichkeiten	-226	-1,40	(-0,82)
	16.136	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.07.2014)

Vermögensaufstellung zum 31.07.2015

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2015	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
Investmentanteile											
KVGeigene Investmentanteile 2)											
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	14.000	0	0	USD	33,035000	423.389,94	2,62	
Gruppenfremde Investmentanteile 3)											
ALLIANZ RCM NEBENWERTE DEUTSCHLAND A EUR	DE0008481763		ANT	3.000	0	0	EUR	261,660000	784.980,00	4,86	
DWS Deutschland Inh.Ant.	DE0008490962		ANT	4.200	4.200	0	EUR	199,530000	838.026,00	5,19	
DWS Top Dividende LD	DE0009848119		ANT	8.000	0	0	EUR	120,280000	962.240,00	5,96	
FIRST STATE ASIA PACIFIC LEADERS FUND B ACC EUR	GB00B2PDRX95		ANT	525.000	525.000	0	EUR	2,002800	1.051.470,00	6,51	
Flossbach von Storch - Global Opportunities P	LU0399027290		ANT	3.000	0	1.000	EUR	227,450000	682.350,00	4,23	
Flossbach von Storch-Eq. Oppor. Inhaber-Anteile I	LU0399027456		ANT	1.500	0	0	EUR	253,410000	380.115,00	2,36	
Franklin European Small-Mid Cap Growth Fund A (acc) EUR	LU0138075311		ANT	20.000	0	0	EUR	38,370000	767.400,00	4,76	
JPMorgan-Emerg.Mkts Divid.Fnd. Actions Nom. A (div.) (EUR) o.N	LU0862449856		ANT	6.000	6.000	0	EUR	74,230000	445.380,00	2,76	
Magellan SICAV Actions au Porteur D (EUR)	FR0000292278		ANT	30.000	30.000	0	EUR	21,390000	641.700,00	3,98	
Robeco BP GI Premium Equities Act. Nom. Class D EUR o.N.	LU0203975437		ANT	3.500	3.500	0	EUR	236,350000	827.225,00	5,13	
Threadn.Inv.Fds-Euro.Sm.Cos Fd. Klasse 1	GB0002771383		ANT	150.000	0	0	EUR	7,635000	1.145.250,00	7,10	
Threadn.Spec.I.-Pan Eur.Eq.Di. Namens-Anteile EUR INI o.N.	GB00B132HH52		ANT	850.000	850.000	0	EUR	1,237400	1.051.790,00	6,52	
Aberdeen Global-Emerging Markets Smaller Companies	LU0278932362		ANT	19.000	0	0	GBP	11,214400	304.456,10	1,89	
First State Asia Pacific Sustainable Fund A	GB00B0TY6S22		ANT	135.000	0	0	GBP	3,570300	688.705,44	4,27	
M&G Global Dividend Fund A USD	GB00B39R2V77		ANT	60.000	0	0	USD	15,127900	830.936,97	5,15	
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	LU0119620416		ANT	5.000	0	0	USD	100,130000	458.323,80	2,84	
Morgan Stanley Investment Funds US Growth Fund A	LU0073232471		ANT	15.500	0	0	USD	70,130000	995.116,03	6,17	
MS Invst Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	20.000	0	10.000	USD	60,470000	1.107.154,30	6,86	
Robeco US Premium Equities I USD	LU0226954369		ANT	3.920	920	0	USD	228,080000	818.486,38	5,07	
Threadn.Inv Fds-Amer.Sm.Cos Thesaurierungsant.KI.2 o.N.	GB0030809916		ANT	250.000	250.000	0	USD	3,928900	899.185,24	5,57	
Summe der Investmentanteile							EUR		16.103.680,20	99,80	
Summe Wertpapiervermögen							EUR		16.103.680,20	99,80	
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	254.413,55					254.413,55	1,57	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	1.417,21					1.417,21	0,01	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:											
			USD	3.087,36					2.826,35	0,02	
Summe der Bankguthaben							EUR		258.657,11	1,60	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-226.161,52			EUR		-226.161,52	-1,40	
Fondsvermögen							EUR		16.136.175,79	100*	
Anteilwert							EUR		156,80		
Umlaufende Anteile							STK		102.908		

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Performance Fee, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 10.062.030,65 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 31.07.2015
Britisches Pfund	GBP	0,699850	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,092350	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
DWS ZUKUNFTSINVESTITIONEN	DE0005152482	ANT	-	5.000	
FIRST STATE ASIA PACIFIC LEADERS FUND A ACC EUR	GB00B2PDRR36	ANT	-	225.000	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	DE000A0M8HD2	ANT	-	6.000	
MainFirst Top European Ideas A	LU0308864023	ANT	-	12.000	
MS Invst Fds-Global Infrastrst. Actions Nominatives I Acc. oN	LU0384383286	ANT	14.400	14.400	
OP Food	DE0008486655	ANT	-	600	
THREADNEEDLE AMERICAN SM COMP RET	GB0002769643	ANT	-	200.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2014 bis 31. Juli 2015

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-171,59*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	44.414,95
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	37.099,24
Summe der Erträge	EUR	81.342,60

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-386,36
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-194.392,59
b) performanceabhängig	EUR	-194.223,61
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.937,60
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.609,03
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-595,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-404.144,19
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-322.801,59

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	941.363,03
2. Realisierte Verluste	EUR	-65.131,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	876.231,12

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-92.260,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.878.125,12
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-87.300,84

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.790.824,28
--	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.344.253,81
--	------------	---------------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens

		2015
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 11.599.903,21
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -874,88
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 2.250.811,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 2.408.699,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -157.888,08	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -57.918,24
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 2.344.253,81
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 1.878.125,12	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -87.300,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 16.136.175,79

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	553.429,53	5,38
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	EUR	65.131,91	0,63
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-1.029,08	-0,01
II. Wiederanlage	EUR	617.532,36	6,00

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2012	EUR	9.701.276,66	EUR 113,49
2013	EUR	11.081.091,11	EUR 119,94
2014	EUR	11.599.903,21	EUR 132,59
2015	EUR	16.136.175,79	EUR 156,80

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 156,80
Umlaufende Anteile STK 102.908

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 3,18 %
Transaktionskosten**) EUR 1.350,32
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 1,54 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVGeigene Investmentanteile beträgt:
HANSAwerte 1,3000 %

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ALLIANZ RCM NEBENWERTE DEUTSCHLAND A EUR	1,5000 %
DWS Deutschland Inh.Ant.	1,2000 %
DWS Top Dividende LD	1,4500 %
FIRST STATE ASIA PACIFIC LEADERS FUND B ACC EUR	0,8500 %
Flossbach von Storch - Global Opportunities P	1,0000 %
Flossbach von Storch-Eq. Oppor. Inhaber-Anteile I	1,0000 %
Franklin European Small-Mid Cap Growth Fund A (acc) EUR	1,5000 %
JPMorgan-Emerg.Mkts Divid.Fnd. Actions Nom. A (div.)(EUR) o.N	1,5000 %
Magellan SICAV Actions au Porteur D (EUR)	1,7500 %
Robeco BP GI Premium Equities Act. Nom. Class D EUR o.N.	1,2500 %
Threadn.Inv.Fds-Euro.Sm.Cos Fd. Klasse 1	1,5000 %
Threadn.Spec.I.-Pan Eur.Eq.Di. Namens-Anteile EUR INI o.N.	1,0000 %
Aberdeen Global-Emerging Markets Smaller Companies	1,7500 %
First State Asia Pacific Sustainable Fund A	1,5500 %
M&G Global Dividend Fund A USD	1,7500 %
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	1,4000 %
Morgan Stanley Investment Funds US Growth Fund A	1,4000 %
MS Invt Fds-US Advantage Fund Z USD	0,7000 %
Robeco US Premium Equities I USD	0,7000 %
Threadn.Invt Fds-Amer.Sm.Cos Thesaurierungsant.KI.2 o.N.	1,0000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

- 1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen
- 2) Kosten für die Marktrisikomessung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 05. November 2015

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Marc Drießen)

(Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens GF Global Select HI für das Geschäftsjahr vom 1. August 2014 bis 31. Juli 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2014 bis 31. Juli 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 6. November 2015

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2014 bis 31.07.2015

Steuerlicher Zufluss: 31.07.2015

Name des Investmentvermögens: GF Global Select HI

ISIN: DE000A0NEKE4

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0126325	0,0126325	0,0126325
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0142363	0,0142363	0,0142363
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0110488	0,0110488	0,0110488
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0015837	0,0015837	0,0015837
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0110488	0,0110488	0,0110488
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0035591	0,0803183	0,0803183
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0745375
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,2740255	0,2740255	0,2740255

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirk-

samkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 25.09.2015

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 10.161.611,-
(Stand: 31.12.2014)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 230.763.400,-
(Stand: 31.12.2014)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich
stellvertretender Präsident des Verwal-
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de